

Lesung für Kinder ab vier Jahren

Bücherei Blumenthal lädt ein

VON JULIA ASSMANN

Blumenthal. Die Bücherei in Blumenthal, Mühlenstraße 70, lädt Kinder für Dienstag, 27. Mai, 16 Uhr, zu einer Lesung ein. Gelesen wird aus dem Buch „Das kleine Wir“, nach Angaben des Bücherei-Teams ein humorvolles, lehrreiches Bilderbuch über das Wir-Gefühl. In der Ankündigung heißt es zum Inhalt: „Eines Tages geht zwei befreundeten Kindern ihr Wir-Gefühl verloren, weil sie sich zu viel gestritten und weil sie immer zu viel „Ich!“ gesagt haben. Das Wir ist scheu und hat sich versteckt. Die beiden Kinder vermischen es sehr. Ohne das Wir bleibt alles grau und ohne Freude. Und so machen sie sich auf die Suche nach ihm. Wo steckt das Wir? Die beiden Kinder schreiben ihm Briefe und bitten es, zu ihnen zurückzukommen.“

Kinder, die Lust haben, die ganze Geschichte anzuhören, können einfach in die Bücherei kommen und ihre Geschwister und Freunde mitbringen, wie die Bücherei in Blumenthal weiter mitteilt. Das Buch richtet sich an Kinder ab vier Jahre. Der Eintritt ist frei.

DIE NORDDEUTSCHE

Vegesacker Zeitung · Burg-Lesumer Anzeiger
Blumenthaler Kurier · Stedinger Bote
Nord Kurier · Osterholzer Kreiszeitung

Verantwortlicher Redakteur: Björn Josten

Redaktion, Logistik und
Anzeigenberater (Geschäftskunden):
Gerhard-Rohlf-Str. 47, 28757 Bremen-Vegesack
Geschäftsstelle:
Reeder-Bischoff-Straße 33, 28757 Bremen

info@die-norddeutsche.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 17 Uhr

Kundenservice 04 21 / 6 58 45 65 20
Tellerservice 04 21 / 6 58 45 65 20

abonnentenservice@die-norddeutsche.de
kleinanzeigen@die-norddeutsche.de

Redaktion Lokales
Sekretariat 04 21 / 6 58 45 88 10
Julia Assmann (jla) 04 21 / 6 58 45 89 75
Aljoscha-Marcello Dohme (amd) 04 21 / 6 58 45 31 22
Björn Josten (bj) 04 21 / 6 58 45 88 30
Gabriela Keller (gke) 04 21 / 6 58 45 88 36
Philipp Tappe (pta) 04 21 / 6 58 45 31 23
Barbara Wenke (bak) 04 21 / 6 58 45 88 20
Christian Weth (wct) 04 21 / 6 58 45 88 25

redaktion@die-norddeutsche.de

Redaktion Lokalsport
Rainer Jüttner (rtr) 04 21 / 36 71 38 40
Jens Pillnick (pj) 04 21 / 6 58 45 88 60

sport@die-norddeutsche.de

Anzeigen
Katrin Blanken 0 47 91 / 30 34 33
Tea Fazlic 04 21 / 6 58 45 89 17
Jonas Meyer 0 42 98 / 27 04 91 45
Albert Michel 0 47 91 / 30 34 30
Melina Schafße 0 47 91 / 30 34 31
Anne Sanatgar 0 42 98 / 27 04 91 63

anzeigen@die-norddeutsche.de

WIR GRATULIEREN

GEBURTSTAG HEUTE:

90 Jahre, Rita Brumloop, Lemwerder

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis für Delmenhorst, Bookholzberg/Ganderkesee und Lemwerder, falls der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist; Bereitschaftsdienst von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, im Delme Klinikum Delmenhorst, Wildeshauser Str. 92, © 116 117 (bundesweit)

Ärztliche Bereitschaftspraxis für Hude und Berne, Bereitschaft von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, Praxis in der Auguststr. 16, Oldenburg, © 04 41 / 7 50 53

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen-Nord, Öffnungszeiten 19 bis 23 Uhr, Rufbereitschaft des diensthabenden Arztes bis morgen 7 Uhr, im Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Str. 228, Aumund, © 116 117 (bundesweit) oder 04 21 / 6 09 80 63

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz, Bereitschaft von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr; zuständig für Osterholz-Scharmbeck, Schwanebude, Ritterhude, Humbergen, Lilienthal, Worspede und Grasberg, im Krankenhaus Osterholz-Scharmbeck, Am Krankenhaus 4, © 116 117 (bundesweit)

ZAHNÄRZTE

Zahnärztliche Notbereitschaft Bremen-Nord, Behandlungszeit 21 bis 23 Uhr, © 04 21 / 122 33

APOTHEKEN

Hammersbecker Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Georg-Gleistein-Str. 93, Aumund, © 04 21 / 66 31 80

TELEFON-NOTHILFE

AA – Anonyme Alkoholiker, Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen, Bremen-Nord, © 04 21 / 45 45 85
Beratungstelefon der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD), 10 bis 18 Uhr, © 08 00 / 0 11 77 22
Frauenhaus Bremen-Nord, Tag und Nacht, © 04 21 / 63 48 74
Giftdienstzentrum Nord (GIZ), bundesweit, © 05 51 / 192 40

Guttempler in Bremen e.V., Hilfe bei Alkoholproblemen, © 04 21 / 396 13 94
Kommunales Kinder- und Jugendschutztelefon, Tag und Nacht zu erreichen, Bremen, © 04 21 / 6 99 11 33
Kriseninterventionsteam (Kit) Wesermarsch, © 0 44 01 / 50 58 70 70
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, © 08 00 / 11 01 11

TIERÄRZTE

Notdienst der Tierärztekammer Bremen, 18 bis 22 Uhr diensthabende Praxis unter

VON JANA BARKEI

Vegesack. Sie sind gerade mal auf Augenhöhe mit ihren bunten Trinkflaschen auf dem Tisch neben dem Spielbrett. Damit sie sich gebührend der Etikette über dem Schachbrett die Hand schütteln können, um eine gute Partie zu besiegeln, müssen sie weit nach vorne beugen und mit der freien Hand noch vom Stuhl nach oben drücken. Grinsend landen sie wieder auf ihren Stühlen, starten die Zeituhr und los geht es: Gelernte Schachzüge werden gespielt, die Figuren wandern übers Feld – es wird ruhig, je konzentrierter die beiden Jungs über ihren nächsten Zug grübeln. Beim Schachturnier für Anfänger in der Vegesacker Stadtbibliothek am vergangenen Sonntag konnten Teilnehmer und Teilnehmerinnen ab sechs Jahren Turniererfahrungen sammeln und ihre Schachkünste präsentieren.

„Es ist ein Turnier für alle, die noch nicht ganz so viel Erfahrungen haben“, erläutert Claas Rockmann-Buchterkirche, Vorsitzender der Jugendabteilung des Schachklubs Bremen Nord. Zum mittlerweile dritten Mal luden die Stadtbibliothek und der Schachklub zu dem Turnier ein, das mit gelockerten

Regeln den Einstieg in die Turnierwelt des Schachspiels ermöglichen soll.

Der Großteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Kinder unter dreizehn Jahren, doch auch erwachsene Anfänger und Anfängerinnen sind gekommen, um drei Stunden Schach zu spielen und sich gegen die Konkurrenz zu beweisen. Auf mehreren Tischen und Brettern wird in fünfzehnmütigen Partien gegeneinander gespielt: Erst in ausgelosten Duos, dann spielen Sieger gegen Sieger und Verlierer gegen Verlierer.

Im Fokus soll der Spaß stehen, aber während der Einleitung von Rockmann-Buchterkirche, bei der er die Spielregeln vorab erklärt, werden natürlich die wirklich wichtigen Fragen gestellt: „Gibt's am Ende auch einen Preis?“, fragt ein Junge, der den Start offenbar kaum erwarten kann. Auf die Besten warten fünf Pokale und fünf Medaillen. Aber auch die Verlierer gehen nicht leer aus. In ihren finalen Runden spielen sie um Überraschungstüpfen, die von der Stadtbibliothek vorbereitet wurden.

Viele der teilnehmenden Kinder sind im Grundschulalter und lernen vor allem dort bereits das Schachspiel kennen. Sei es in AGs, mit Outdoor-Schachfiguren auf dem

Schulhof oder in Spieckecken zum Ausprobieren und Erkunden. Schon früh startet die Faszination für das älteste Spiel der Welt; über Jahrhunderte hinweg begeistert es weiterhin Spieler in allen Altersstufen. „Es sind die unendlichen Möglichkeiten. Es ist kein Spiel mit Zufall, denn es gewinnt der, der am besten nachdenken kann“, erläutert Rockmann-Buchterkirche. „Keine Partie ist wie die andere“, ergänzt er.

Ältere lernen auch von Jüngeren

Bei dem Schachturnier für Anfänger und im Verein stelle er immer wieder fest, dass Schach ein Spiel für alle Altersklassen sei: „Es sind nicht immer die Älteren, die den Jüngeren etwas beibringen.“ Obwohl Schach ein eher ruhiges Spiel sei, das viel Konzentration fordere, bringe es auch viel Kommunikation mit sich, um seinem Gegenüber etwas beizubringen.

Beim Turnier in der Stadtbibliothek lässt sich das beobachten: Während manche noch in ihre Wettkampfpartie vertieft sind, nutzen andere, die ihre Partie bereits beendet haben, die Möglichkeit, sich weiter am Brett herauszufordern. Manch einer baut Türmchen aus den Schachfiguren; andere grinsen

sich ins Fäustchen, wenn der Gegenüber zum dritten Mal in die gleiche Falle tappt und man diesem im Anschluss endlich den Zug erklären kann.

„Der Erfolg kommt früher oder später“, sagt Rockmann-Buchterkirche. In erster Linie bringe einem Schach bei, das Verlieren lernen zu können. Er erkenne Anfänger und Anfängerinnen daran, wie emotional sie reagieren. „Wer weint und um sich schlägt, spielt noch nicht allzu lange“, weiß auch Julia Bassow, die beim Turnier ist, um ihren Sohn Artjom zu unterstützen. Bereits ihre mittlerweile erwachsenen Söhne und ihre Tochter hat sie zu Schachturnieren begleitet.

Sie febere am Rand immer sehr mit. Wenn ihre Kinder nach einem Verlust Tränchen in den Augen haben, treffe es auch sie selbst. „Die kommen aber schnell darüber weg und machen dann weiter“, erzählt sie. „Die Kinder sind dann einfach drin und freuen sich, dass sie was bewegen können. Man kann ein Spiel nicht einfach wiederholen, weil jedes Spiel anders ist.“ Groß ist die Freude bei einem Sieg dennoch: Dann wird es bei dem sonst eher leisen Spiel auch mal lauter, wenn die kleinen Sieger ihren Eltern in die Arme springen und rufen: „Gewonnen!“



Beim Schachturnier für Anfänger in der Vegesacker Stadtbibliothek können Teilnehmer und Teilnehmerinnen ab sechs Jahren Turniererfahrungen sammeln.
FOTO: JAKOB RICHTER

TIPPS • TERMINE • TREFFPUNKTE

tieraerztekammer-bremen.org/notdienst,

SOZIALE DIENSTE

Frühberatungsstelle Bremen-Nord, für Schwangere und Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern, Haus der Zukunft, Lüssumer Heide 6, Lüssum, © 04 21 / 69 00 91 46

Hospiz Bremen-Nord e.V., ambulante Lebens- und Sterbebegleitung von Schwerkranken, Billungstr. 31-33, App. 507, St. Magnus, zu erreichen unter © 04 21 / 6 58 61 08

Pflegestützpunkt Wesermarsch, Beratung mit Ilse Lochau, Rönnelstr. 11, Brake, zu erreichen unter © 04 41 / 92 76 33

Selbsthilfegruppe Osteoporose Bremen-Nord e.V., Büroszeiten mittwochs 9 bis 12 Uhr, Milchstr. 3, Aumund, © 04 21 / 47 85 63

Seniorenstützpunkt Niedersachsen, 9 bis 12 Uhr, Beratung mit Anna-Theresa Max, auch von 14 bis 16 Uhr, zuständig für Brake, Jade, Elsfleth, Berne und Lemwerder, Bismarckstr. 9, Elsfleth, © 0 44 04 / 9 87 33 93

Sozialstation der Gemeinde Ritterhude – Ambulante Krankenpflege, Riesstr. 53, © 0 42 92 / 46 00
Beratung für Menschen mit Behinderungen und Angehörige zu allen Fragen rund um die Behinderung, 9 bis 17 Uhr, für den gesamten Landkreis Osterholz, telefonisch unter 0 42 98 / 9 31 01 85, Teilhabebere-

tung Aller-Weser-Wümme

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN

8.30 bis 12 Uhr: Birte Walecki – Am Wasser, Fotografien (bis 16. Juli), auch von 14.30 bis 16 Uhr, Rathaus, Stedinger Str. 51, Lemwerder, zu erreichen unter © 67 39 90.

9 bis 18 Uhr: Inhabited Spaces, ausgewählte Fotos eines Wettbewerbs der Dar al-Kalima Universität Bethlehem (bis 24. Juni), Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49, Vegesack, © 65 99 70.

9 bis 16.30 Uhr: Michaela Schmiege, abstrakte Acrylmalei (letzter Tag), Sparkasse Bremen, Stadtefiliale Blumenthal, Landrat-Christians-Str. 82-86, zu erreichen unter © 179 62 25.

10 bis 14 Uhr: Anja Engelke – Sleeping by the Dataflow, Fotografie-Kunst im Zeitalter von KI (bis 5. Juni), Dokumentationszentrum Blumenthal/Doku, Heidebleek 10, © 6 03 90 79.
10 bis 14 Uhr: Anja Engelke – Sleeping by the Dataflow, Fotografie (bis 5. Juni), Schillerplatz, Blumenthal.

FÜHRUNGEN/RUNDFAHRTEN

18 Uhr: Rund um Bremen-Nord, Fahrradtour über Verkehrsarme Straßen sowie Wirtschaftswaldwege, Treffpunkt: Aumunder Markt, ADFC Bremen-Nord, zu erreichen unter © 51 77 88 20.

INFO
Hamme Forum, Riesstr. 11, Ritterhude, zu erreichen unter © 0 42 92 / 81 95 31

Stadthalle, www.stadthalle-osterholz.de, Jacob-Frerichs-Str. 1, Osterholz-Scharmbeck, © 0 47 91 / 96 55 00

Stadtmarketing OHZ GmbH, www.stadtmarketing-ohz.de, Osterholz-Scharmbeck, © Tickets: 0 47 91 / 96 55 00

Tourismusinformation Brake, www.brake-touristinfo.de, info@brake-touristinfo.de, zu erreichen unter © 0 44 01 / 194 33

Tourismusinformation Lemwerder, www.lemwerder.de, tourismus@lemwerder.de, © 67 39 33

Touristikbüro der Gemeinde Hagen im Bremischen, www.hagen-cux.de, Amtsplatz 3, zu erreichen unter © 0 47 46 / 87 29

Touristengemeinschaft Wesermarsch, Max-Planck-Str. 4, Brake, © 0 44 01 / 85 61 14
Touristikverein Schwanebude, www.schwanebude.de, www.touristikverein-schwanebude.de, © 0 42 09 / 74 28
Vegesack Marketing e.V., Email: info@vegesack-marketing.de, Homepage: www.vegesack-marketing.de, Gerhard-Rohlf-Str. 62, zu erreichen unter © 22 23 99-0

ENTSORGUNG

Gartenabfall-Annahme, 16.30 bis 19.30 Uhr, Ehem. Recyclinghof Berne, Handelsstr. 16
Grün-Station Aumund, 9 bis 14 Uhr, Martinsheide 6, © 361 36 11

Recycling-Station Blumenthal, 9 bis 17 Uhr, Am Knick 7, © 361-36 11

Recycling-Station Burglesum, 9 bis 17 Uhr, Steindamm 2, © 361-36 11

BÄDER

Freibad Blumenthal, 13 bis 20 Uhr, Am Freibad 5, © 69 64 44 61

Freibad Schwanebude, 7 bis 9 Uhr, auch von 14 bis 19 Uhr, Waldweg 2, © 0 42 09 / 75 42

Freizeitbad Vegesack (Hallenbad), 6 bis 8 Uhr, auch von 15 bis 19 Uhr, Fährgrund 16, © 69 91 30
Hallenbad Schwanebude, 18 bis 21.30 Uhr, Frühschwimmen 6 bis 7.30 Uhr, Waldweg 2, © 0 42 09 / 75 42

BÜCHEREIEN/VHS

Gemeindebücherei, 14.30 bis 20 Uhr, Ostlandstr. 34, Schwanebude, © 0 42 09 / 6 97 48

Gemeindebücherei, 15 bis 19 Uhr, Stedinger Str. 53b, Lemwerder, © 67 39 48

Stadtbibliothek Vegesack, 11 bis 18 Uhr, Aumunder Heerweg 87, © 361 72 44

BEIRÄTE

18.30 Uhr: Sitzung des Beirats Vegesack, Ortsamt Vegesack im Stadthaus, Gerhard-Rohlf-Str. 62.

TREFFPUNKTE

15 Uhr: Bouletreff, Bouleplatz am Weserdeich, Berne.

VORTRÄGE

18.30 Uhr: Die aktuelle Lage am Kapitalmarkt – Rückblick

und Ausblick, mit Sascha Otto, bitte anmelden unter spot-bremen.de, Sparkasse Bremen, Stadtefiliale Lesum, Hindenburgstr. 67/67a, © 179 72 21.

VERSCHIEDENES

15 bis 17 Uhr: Kleiderkammer des DRK, nur Annahme, Berne, © 0 44 06 / 15 08.

15 bis 17 Uhr: Nachbarschaftscafé, Schillerplatz, Blumenthal.

19 Uhr: Bürgerschnack für Burg, Grambke, das Werderland und umzu, Ameb-Beggnungsstätte Luise Morgenthal, Grölandstr. 8, Grambke, © 64 17 16.

KINO

CENTRAL-THEATER BRAKE
Hafenstr. 1a, © 0 44 01 / 8 29 50 35
Thunderbolts: Mo: 15, 19 Uhr

KIRCHEN

KATH. KIRCHENGEMEINDEN
Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Grohn, 17 Uhr Maiandacht, Grohner Markt 7, © 62 60 40

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder in unserem Magazin „Events“ veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Mail an termine@die-norddeutsche.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.